

Dachauer Nachrichten

17.8.1998

Thomas Reich setzt sich durch

SCHACH: Bayern-Star gewinnt Dachauer Volksfestturnier – Alle Ergebnisse

Dachau (jbv) – Im Rahmen des Dachauer Volksfestes haben die Schachfreunde Dachau zum 23. Mal zum Volksfestturnier ins Adolf-Hoelzel-Haus eingeladen. Peter Flehmert verstand es einmal mehr, mit seinen Ideen und dank seines unermüdlichen Einsatzes dem von ihm hervorragend organisierten Turnier ein gewisses Party-Flair zu geben, so daß es Schachspieler – auch weit über die Landes- und Landkreisgrenzen hinaus – immer wieder nach Dachau zieht. Auch in diesem Jahr meldeten sich weit über 60 Teilnehmer und eine Teilnehmerin, um Jagd auf die wertvollen Sachpreise zu machen.

Unter den Teilnehmern befanden sich auch FM Wolfram Hartmann von SK Inngolstadt, 13 Dachauer Schachfreunde sowie mit Fernando Alcocer und Javier Segura zwei Argentinier.

Lothar Hübner von der SG Augsburg ging von Anfang an forsch zur Sache und blieb bis zur neunten Runde an der Tabellenspitze, gefolgt von IM Thomas Reich von Bayern München. FM Josef Zollbrecht, der auch als Oberschiedsrichter fungierte, hatte einen etwas durchwachsenen Start und kam erst in der zweiten Hälfte in Fahrt, dann aber gewaltig. So gewaltig, daß er sich mit

den sechs letzten gewonnenen Partien vom 29. auf den 3. Rang hochkatapultierte. Remzi Osmani startete nach der Niederlage in der 1. Runde gegen seinen Vereinskameraden Anton Burghart eine fulminante Aufholjagd, die ihn bis auf den 5. Platz brachte.

In der 9. Runde zog IM Reich mit Hübner gleich, ehe er sich mit einem Sieg allein an die Spitze setzte, da Hübner gegen Osmani verlor.

Osmani mußte nach Niederlagen in der 13. Runde gegen Stefan Gießmann sowie in der darauffolgenden gegen Josef Zollbrecht seine Chancen auf den Gesamtsieg alsbald begraben. Daran än-

derte sein Sieg in der letzten Partie gegen Gerhard Lutz vom SC Garching auch nichts mehr.

Endergebnis Volksfestturnier

1. IM Thomas Reich, Bayern München, 12,0 Punkte; 2. Christian Matevzić, Kriegshaber, 11,0; 3. FM Josef Zollbrecht, SF Dachau, 10,5; 4. Juro Kisseliza, SC Garching, 10,0; 5. Remzi Osmani, SF Dachau, 10,0; 6. Stephan Gießmann, SK Kelheim, 10,0; 7. Michael Drexel, Bayern München, 10,0; 8. Lothar Hübner, SG Augsburg, 9,5; 9. Bernhard Flassak, SK Freising, 9,5; 10. Hans Kampen, SG Augsburg, 9,5.